



Galerie im Schlosspavillon Schloßstr.1, 85737 Ismaning

8. November bis 22. Dezember

Maxim Wakultschik – „Inter- Moment“, Malerei, Collagen, Objekte

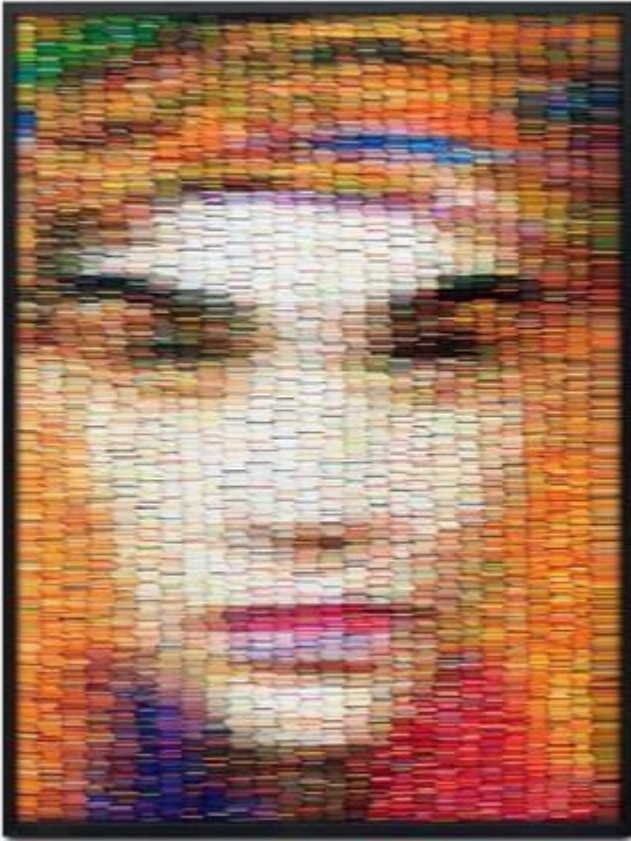
Vernissage Freitag 8. November um 19 Uhr

Im Mittelpunkt von Maxim Wakultschicks Schaffen steht der Mensch und vor allem sein Gesicht. Das Porträt ist das Hauptmotiv mit dem er die unterschiedlichsten Möglichkeiten von Form, Ausdruck und Technik erprobt. Er geht über die traditionelle Zweidimensionalität des klassischen Leinwandbildes hinaus und gestaltet seine Werke auch als Reliefs oder Objekte. Als Materialien wählt er neben Leinwand, Acryl- und Ölfarbe auch Holz, Metall, Papier oder gebrochenes Glas als Werkstoffe.

Unter dem Titel „**Inter-Moment**“ widmet sich der Künstler der Bewegung. Die Bewegung in den Bildern soll den Betrachter zum Wechsel von Perspektive und Standpunkt veranlassen und so zum Innehalten, um das Gesicht eines fremden Menschen zu erkunden.

Maxim Wakultschik wurde in Minsk geboren und studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf bei der Bildhauerin Prof. Beate Schiff und bei Prof. Jannis Kounellis.

Er lebt und arbeitet als freier Künstler in Düsseldorf und stellt weltweit aus.



Maxim Wakultschik, Sheraton, Serie Optical Portraits

140 x 105 x 3 cm, Lack auf Holz, Kapaplatte, Holzstifte liegend, 2018